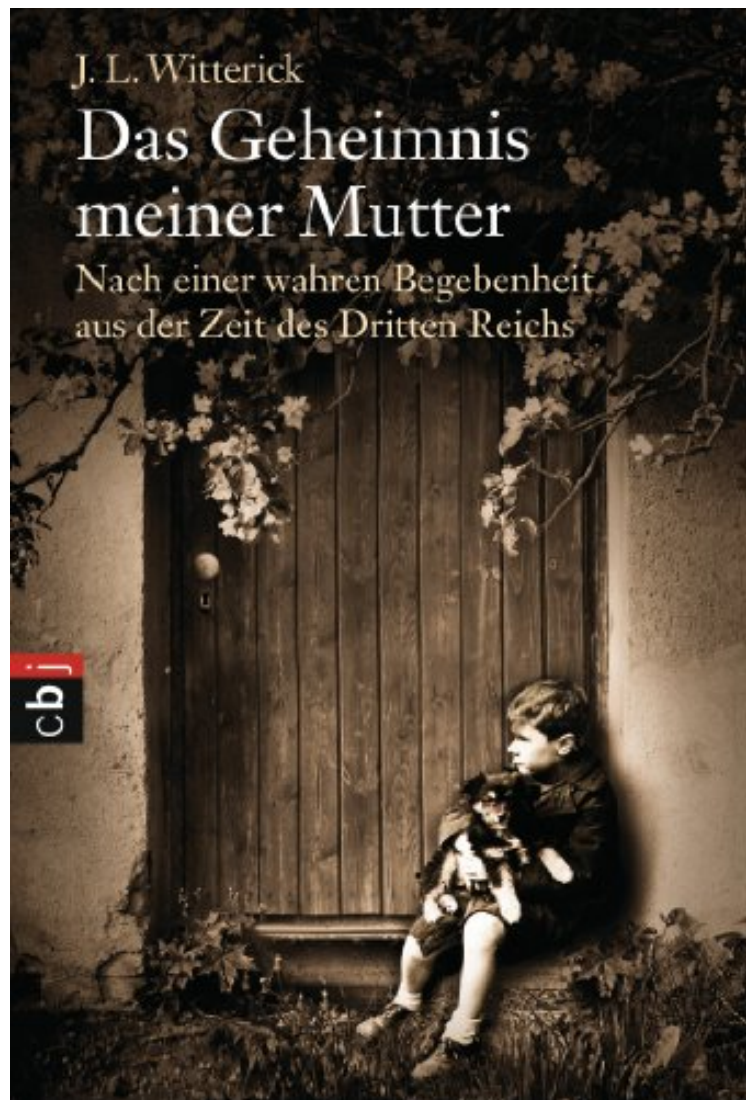



(Download free ebook) Das Geheimnis meiner Mutter: Nach einer wahren Begebenheit aus der Zeit des Dritten Reichs

Das Geheimnis meiner Mutter: Nach einer wahren Begebenheit aus der Zeit des Dritten Reichs

Von J. L. Witterick

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #8882 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-09Erscheinungsdatum: 2014-06-09File Name: B00KQHG6P0 | File size: 19.Mb

Von J. L. Witterick : Das Geheimnis meiner Mutter: Nach einer wahren Begebenheit aus der Zeit des Dritten Reichs before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Geheimnis meiner Mutter: Nach einer wahren Begebenheit aus der Zeit des Dritten Reichs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was zum NachdenkenVon KristinaHallo zusammen,ich bin wirklich froh dieses Buch gelesen zu haben. Ich gebe gerne zu,

dass es ein wirklich kurzes Buch ist, man wird also nicht sooo super lange Lesefreude daran haben, vielleicht muss man aber auch nicht immer ewig an einem Buch sitzen. :) Es ist wirklich gut zu lesen und an einigen Stellen bringt es einen einfach zum anhalten/stolpern und nachdenken. Gerade jetzt - 70 Jahre nach Kriegsende - erinnert es noch einmal an diese grausame Zeit zurück und lässt uns nicht vergessen, was damals geschah und was die Generationen vor uns durchleben mussten. Auch für das hier und jetzt - wo so viele Länder Krieg führen und so viele Menschen gezwungen sind ihre Heimat aufzugeben - bringt dieses Buch mich zum nachdenken. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider fehlte der Geschichte rund um Helena und ihre Mutter oftmals die Details, sodass es sehr ungenau wirkte. Von Julia - Buchwurm2punkt0 Dieses Buch hat es mir wirklich schwer gemacht, denn eigentlich interessieren mich Geschichten über die Zeit des Dritten Reichs unheimlich. Allerdings fing schon die Aufmachung des Buches an, mich zu strengen. Beim Cover ist es mir zum Beispiel unerkennlich wer dieser kleine Junge mit Hund ist. Hauptperson des Buches sind nämlich Helena und natürlich ihre mutige Mutter. Als ich das Buch dann aufklappte wurde ich von einer außergewöhnlich großen Schrift enttäuscht. Die ausgeschriebenen 256 Seiten könnten durch eine normalgroße Schriftart locker auf 180 bis 200 Seiten gekürzt werden. Dementsprechend hatte ich mit dem Buch keine schönen langen Lesestunden, sondern habe es sehr schnell beendet. Das jedoch hätte nicht sein müssen, denn wäre die Autorin tiefer ins Detail gegangen, hätte sie noch einige interessante Seiten füllen können. Allgemein war mir die Geschichte in weiten Teilen zu flach und ungenau. Die Kapitel waren oft nur 3 bis 4 Seiten lang und machten es mir schwer die damalige Zeit nachzuempfinden. Das Buch ist als Jugendbuch ab 12 Jahren geschrieben, wird also vermehrt von Jugendlichen gelesen die mit der Nazi-Zeit nur durch Bücher oder allerhöchstens Erzählungen der Großeltern in Berührung gekommen sind. Diesen Umstand scheint die Autorin in weiten Teilen vergessen zu haben, denn es fehlten oft die Hintergründe zu den Geschehnissen. Mir ist bewusst warum damals die Juden verfolgt wurden und wie schlimm die Zeit auch war. Einem 12-jährigen Kind ist es das aber vielleicht nicht. Wenn dann die Hintergründe von der Autorin nicht geboten werden, hat dieses Kind niemals die Chance ein Gefühl für diese unfassbaren Gräueltaten zu entwickeln und den unglaublichen Mut von Helenas Mutter zu erfassen. Ich finde das unglaublich schade, denn der Ansatz von der Autorin J. L. Witterick ist wirklich gut. Sie erzählt aus verschiedenen Sichtweisen, wie das Haus von Helenas Mutter zu einem kleinen "Flüchtlingslager" wurde und wie die dortlebenden Personen empfunden haben. Als Leser wird man Zeuge davon, warum Helena mit ihrer Mutter alleine in dem Haus wohnt und wie Helena ihre erste große Liebe kennenlernt. Der soziale Abstieg der jüdischen Arztfamilie, die später in Helenas Haus unterkommt, wird erzählt genauso wie die andere jüdische Familie plötzlich nach einer sicheren Unterkunft sucht. Besonders interessant war für mich die Geschichte des deutschen Deserteurs, denn dieser Umstand wurde in meinen vorherigen Büchern nie thematisiert. Wie aber auch schon bei den Sichtweisen, war mir der Einblick in das Leben des Deutschen viel zu kurz. Es fehlten die Details und oftmals auch die Emotionen. Häufig hatte ich das Gefühl, dass die Autorin nicht recht wusste ob ihr Buch ein Tatsachenbericht oder ein Roman werden sollte. Selber erlebt hat sie diese Geschehnisse nämlich nicht, sondern nur von einer Frau gehört die wie Helenas Mutter war und beschlossen das diese Geschichte erzählt gehört. Fazit: Leider fehlte der Geschichte rund um Helena und ihre Mutter oftmals die Details und wirkte sehr ungenau, sodass ich als Leser den Schrecken der damaligen Zeit nicht erfassen konnte. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch was man gelesen haben sollte. Von Nicis Buchecke Dieses Buch ist eine Erzählung und Aufzählung verschiedener Erfahrungen. Es handelt sich dabei um eine sehr mutige und mitfühlende Frau, die im zweiten Weltkrieg zwei Familien und einen deutschen Soldaten vor den Deutschen Nationalsozialisten versteckt. Die Geschichte hat unterschiedliche Erzählweisen. Einerseits wird es aus der Sicht der Tochter der mutigen Frau geschrieben und dann jeweils aus der Sicht eines Mitglieds der versteckten Gruppen. Diesem Buch merkt man schon an, dass es für Kinder ab 12 Jahre gedacht ist. Leider wirkte es manchmal eher wie ein Bericht aus einem Geschichtsbuch als ein Roman. Auch wenn das Schicksal und das Leid dieser Personen überkommt wirkt es doch eher wie eine Aufzählung der Ereignisse. Ein bisschen mehr Emotionalität und Detailfreudigkeit hätte sicher dazu beigetragen die Brenzligkeit der Situation und die Nähe der Versteckten besser nachzuempfinden. Doch trotzdem finde ich es ein sehr interessantes Buch und auch ein wichtiges Buch, das sehr deutlich macht wie wichtig es ist, dass man trotz schlimmer Umstände sich selbst treu bleibt. Vor allem aber führt es einen vor Augen wie wichtig gegenseitige Rücksichtnahme und Anteilnahme sind. Heutzutage ist sich jeder selbst der Nächste, aber nicht weil so schlimme Kriegszeiten sind. Damals war es nicht Egoismus was die Leute dazu brachte niemanden aufzunehmen sondern die Angst um die eigene Familie wenn man erwischt wird. Es ist ein großes Kapitel unserer Geschichte und dieses Buch greift ein Stück dieser Geschichte auf und zeigt uns, dass es durchaus gute Ereignisse in dieser Zeit gab, auch wenn es seine sehr traurigen Stellen hat. Ein Buch das man gelesen haben sollte.

Kurzbeschreibung Polen 1939: Die Nationalsozialisten marschieren in das kleine Dorf ein, in dem Helena mit ihrer Mutter lebt. Nicht lange, und die Besatzer beginnen, die jüdische Bevölkerung zu exekutieren und zu deportieren. Das Klima der Angst ist mit den Händen greifbar doch Helenas Mutter kann nicht mit ansehen, was da vor ihren Augen geschieht. Sie versteckt eine jüdische Familie im Schweinestall und eine weitere im Keller. Beide wissen nichts voneinander und auch nicht der deutsche Deserteur, den die Frauen auf dem Dachboden unterbringen

...Pressestimmen"ein [...] bewegender und erschütternder Roman." (Bloggerstimme)"Ein ergreifender und sehr berührender Roman" (Bloggerstimme)"Die Geschichte ist behutsam und doch nicht beschnigend erzählt; manchmal wirkt sie so zart, [...] und trotzdem besitzt die Sprache innere Stärke und Berzeugungskraft."

(alliteratur.com) Kurzbeschreibung Polen 1939: Die Nationalsozialisten marschieren in das kleine Dorf ein, in dem Helena mit ihrer Mutter lebt. Nicht lange, und die Besatzer beginnen, die jüdische Bevölkerung zu exekutieren und zu deportieren. Das Klima der Angst ist mit den Händen greifbar doch Helenas Mutter kann nicht mit ansehen, was da vor ihren Augen geschieht. Sie versteckt eine jüdische Familie im Schweinestall und eine weitere im Keller. Beide wissen nichts voneinander und auch nicht der deutsche Deserteur, den die Frauen auf dem Dachboden unterbringen ...